

Zürcher Langstrasse soll ab 2020 tagsüber autofrei werden

Die Zürcher Langstrasse soll ab 2020 tagsüber autofrei werden. Das Datum hat der Stadtrat in einer Antwort auf eine Motion von SP, Grünen und GLP bekannt gegeben. Beschlossen worden war die Massnahme für die Partymeile vom Stadtparlament bereits 2007.



Bisher war der Abschnitt der Langstrasse eine Einbahn.

Bild: Google Maps

Ab 2020 soll die Langstrasse im Kreis 4 zwischen der Höhe Hohl- und der Brauerstrasse den Tag durch nur noch für Busse und Velos befahrbar sein, wie es in der Antwort des Stadtrats vom 23. Januar heisst. Über diese berichtete der «Tages-Anzeiger» am Dienstag. Das Autofahrverbot soll demnach von 5.30 bis 22 Uhr gelten. Nachts dürfen Autos weiterhin durch die Langstrasse fahren, neu sogar in beiden Richtungen. Bisher war der Abschnitt eine Einbahn. Ausserdem soll auf der Strasse künftig Tempo 30 gelten.

Zur Verzögerung geführt haben laut Stadtrat unter anderem Rekurse gegen Bauprojekte, die als Voraussetzung für das geplante zeitweilige Fahrverbot zuerst realisiert werden sollen. Konkret geht es um den Umbau und die Sanierung von mehreren Strassen im gleichen Gebiet. Die Zürcher Langstrasse ist nicht nur eine bei Partygängern eine beliebte Ausgehmeile. Sie stellt auch eine der wichtigsten Velorouten der Stadt Zürich dar. Sie verbindet die Badenerstrasse mit dem Limmatplatz. Zudem verkehrt mit der Buslinie 32 eine für das Netz des öffentlichen Verkehrs wichtige Tangentiallinie. (sda)

Publiziert am Dienstag, 19. Februar 2019